



Begründung der Jury:

Die 14-jährige Rochsár ist mit ihrer Familie aus Afghanistan nach Dänemark geflüchtet. Da sie sich gut einlebt und am schnellsten dänisch lernt, kommt sie in die unfreiwillige Position, für ihre Familie Entscheidungen treffen und eine Rolle übernehmen zu müssen, der sie als Jugendliche nicht gewachsen ist.

Der Film behandelt ein aktuelles Thema auf einer ganz anderen Ebene als all die Fernsehdiskussionen. Seine beobachtende Art und Weise erlaubt einen intimen Einblick in die Lebenssituation der Familie. Rochsárs Wahl zur Fußballspielerin des Jahres, Szenen aus ihrem Schulalltag und mit ihren Freundinnen, wechseln sich mit zermürenden Behördenanrufen und der Angst der Familie vor der drohenden Abschiebung ab. Gemeinsam mit Rochsár wird man vor ein Problem nach dem anderen gestellt und sieht, wie die oft quälende Wartezeit eines jahrelangen Asylverfahrens mit all seinen Nebenwirkungen Menschen verändern kann.

Der Film verdeutlicht, mit welchen Situationen manche Jugendliche in unserem Alter zu kämpfen haben und welche Schicksale sich dahinter verbergen.

Die Spannung geht im Laufe des Films nicht verloren, er geht unter die Haut und lässt einen mit einem Haufen Fragen zurück, auf die es keine Antwort gibt.

**Der ONE WORLD FILMCLUBS AWARD 2017 geht an
THE WAIT von Emil Langballe.**